

Harpagophytum procumbens (Burch.) DC.

Allgemein

Medizinisch verwendet werden die in Scheiben oder Stücke geschnittenen oder gepulverten, getrockneten, knolligen Sekundärwurzeln und auch die vor dem Trocknen zerkleinerten dicken, seitlichen Speicherwurzeln. Erstere werden nach dem Graben sofort in frischem Zustand zerkleinert. In getrocknetem Zustand lassen sie sich nur sehr schwer zerschneiden oder pulverisieren.

Die Bruchstücke sind gelblichgrau bis hellrosa, hornartig hart und haben einen bitteren Geschmack.

Etymologie

Das Wort besteht aus den griechischen Elementen 'harpago = Harke, Haken' und 'phyton = Gewächs, Pflanze'. Das Bennennungsmotiv ist unklar. 'Procumbens' bedeutet 'niederliegend, am Boden kriechend'.

Botanik

Blüte und Frucht: Die Blüten sitzen einzeln, groß und fingerhut- oder gloxinienähnlich an kurzen Stielen in den Blattachseln. Die Kronblätter sind hellrosa bis purpurrot. Die Samenkapseln sind 2fächrig, seitlich zusammengedrückt und eiförmig. Sie sind 7 bis 20 cm lang, ca. 6 cm im Durchmesser, stark verholzt, haben eine längs gestreifte Rinde und sind mit einer Doppelreihe elastischer, armartiger, verzweigter Auswüchse mit ankerartigen Haken versehen. Sie enthalten ca. 50 längliche, dunkelfarbene Samen mit rauher Oberfläche.

Blätter, Stengel und Wurzel: Die Pflanze ist ausdauernd, krautig und hat ein verzweigtes Wurzelsystem und 1 bis 1,5 m lange Triebe, die flach auf dem Boden liegen und sich auch verzweigen. Die Blätter sind gestielt und gelappt und können gegenständig oder wechselständig sein. Die oberirdischen Pflanzenteile sterben in der Trockenzeit ab. Die Speicherwurzeln werden von den Haupt- und Seitenwurzeln gebildet.

Die Hauptwurzeln tragen oben stumpf 4kantige, 10 bis 20 cm lange, 30 bis 60 cm dicke, aufrechte Wurzelhälse, die von einem rissigen Korkmantel bedeckt sind. Die Knollen der Seitenwurzeln sind bis zu 60 mm dick und bis zu 20 cm lang. Sie sind außen meist hellbraun bis rotbraun. Sie befinden sich im Umkreis von ca. 150 cm um die Pflanze und in 30 bis 60 cm Tiefe.

Verbreitung

Die Pflanze wächst rings um die Kalahari-Wüste im Süden Afrikas.

Synonyme

Harpagophytum burcherii Decne

Volkstümliche Namen

Afrikanische Teufelskralle (dt.)

Devils claw (eng.)

Devil's Claw (eng.)

Grapple Plant (eng.)

Teufelskralle (dt.)
Trampelklette (dt.)
Tubercule de griffe du diable (frz.)
Wood Spider (eng.)
wool spider (eng.)

Drogen

Harpagophyt radix (++)